

Meinung Nagold.



Am 7. März 1930 kommen aus ...

... 1800 geb. Wellen, 700 ...

... Städt. Forstverwaltung.

Wasserschlag

... verschwinden sehr schnell, wenn ...

Märzen-Bock

... 749 ...

... Hatterbach.

... Große Auswahl ...

... Buchhandlg. Zaiser Nagold

CO.

... IGEN

... 623

... Nr. 11050

... Haigerloch, ... Weildorf

... check-Konten, ... Einlagen mit ... Kündigungs-

... afflichen Dar- ... Handels- und ... erstklassige

... heck-Konten, ... Einlagen mit ... Kündigungs-

... nkfächern ver- ... lbstverschluss

... te und ver- ... Bedienung.

Der Gefellschaffer

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Beilagen „Feierstunden“ „Unsere Heimat“, „Die Mode vom Tage“.

Bezugspreise: Monatlich einschließlich Trägerlohn ...



Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage: „Haus-, Garten- und Landwirtschaft“

Anzeigenpreise: Die 1-spaltige Borgiszelle oder deren Raum 20 ...

Telegr.-Adresse: Gefellschaffer Nagold. — In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. — Postfach, Kto. Stuttgart 5113

Nr. 52 Gegründet 1827 Dienstag, den 4. März 1930 Fernsprecher Nr. 29 104. Jahrgang

Es kriselt bedenklich

Die Deutsche Volkspartei lehnt das Notopfer ab

Berlin, 3. März. Gestern nachmittags 5 Uhr traten die telegraphisch berufenen Mitglieder des Reichsausschusses der Deutschen Volkspartei, in Berlin zusammen, um zur Finanzreform, besonders zu der Forderung des Notopfers der Sozialdemokratie und des Zentrums Stellung zu nehmen.

Reichsfinanzminister Dr. Moldenhauer sprach sich in ähnlichem Sinn aus. In der lebhaften Aussprache wurde in einer Entschließung erklärt, das deutsche Volk stehe an einem Wendepunkt, der über Leben und Sterben seiner Wirtschaft entscheide.

Die Entschließung wurde einstimmig beschlossen. Dr. Curtius, der krank sein soll, nahm an der Sitzung nicht teil.

Der demokratische Standpunkt

Die demokratische Reichstagsfraktion beschloß, für möglichst rasche Annahme des Neuen Plans und für das Notopfer einzutreten. Eine Regierungskrise könnte eine Katastrophe heraufbeschwören.

Sitzung des Reichskabinetts

Das Reichskabinetts ist in der Sitzung am Montag vormittag bei der Weiterberatung der Deckungsvoorläge mite-

Neueste Nachrichten

Spaltung der Berliner Kommunisten

Berlin, 2. März. Die beiden komm. Berliner Stadträte Zeß und Landtagsabg. Radtke, die von der Aufsichtsbehörde bestätigt wurden, weil sie das Versprechen positiver Mitarbeit abgaben, veröffentlichten zusammen mit 60 anderen komm. Parteifunktionären eine Erklärung gegen die kommunistische Zentrale.

Hellpach legt sein Mandat nieder

Heidelberg, 3. März. Der frühere badische Unterrichtsminister und Staatspräsident Prof. Dr. Hellpach hat der Demokratischen Partei mitgeteilt, daß er wegen Meinungsverschiedenheit in entscheidenden Fragen sein Reichstagsmandat niederlege und aus der Leitung der Partei ausscheide.

Die gestohlenen Waffen gefunden

Leipzig, 3. März. Die gestohlenen Waffen (219 Gewehre, 39 Maschinengewehre) sind nun alle bis auf das schwere und 2 leichte Maschinengewehre aufgefunden.

Amerikanischer Ruf an die Flottenkonferenz

New York, 3. März. Gestern wurde an die amerikanische Abordnung zur Flottenkonferenz in London telegraphisch ein Aufruf gefandt, die Seerüstungen nicht nur zu begrenzen, sondern zu vermindern.

derum zu keinem Schluß gekommen. Die Beratungen werden am Dienstag fortgesetzt. Das Kabinetts hofft, durch die Hinauszögerung des endgültigen Beschlusses Zeit für eine Verständigung zu gewinnen.

Kabinettskrise — Weimarer Koalition?

In Reichstagskreisen ist man sich darüber klar, daß eine Kabinettskrise unvermeidlich wäre, wenn die Volkspartei auf ihren Beschlüssen beharrt und das Kabinetts in seiner Mehrheit trotzdem das Notopfer beschließen würde.

Die Forderung des Zentrums (Verbindung von Neuem Plan und Finanzreform) hofft man auf eine Form bringen zu können, die eine Verständigung ermöglicht. Sollte sich dies nicht ermöglichen lassen, so wäre allerdings der Rücktritt des gesamten Kabinetts wahrscheinlich.

Der Reichsbund der höheren Beamten gegen einseitige Besteuerung

Berlin, 3. März. Der Vorstand des Reichsbunds der höheren Beamten hat in seiner gestrigen Sitzung folgende Entschließung gefaßt: Die Beamtenschaft kann keinen Rechtsgrund dafür anerkennen, daß sie zur Deckung dieses oder eines anderen Teils der allgemeinen Haushaltsausgaben einseitig herangezogen wird.

Die Entschließung wurde heute vormittag dem Reichsfinanzminister überreicht.

der Londoner Konferenz. Die Untergrößen wurden innerhalb 72 Stunden gefammelt.

In einer in London gehaltenen, durch Funkpruch nach Amerika übertragenen Rede erklärte der amerikanische Marineminister Adams: Die Vereinigten Staaten wünschen eine Flotte, die nicht größer ist, als es die nationale Sicherheit erfordert.

Ultimatum Ghandis an den Vizekönig

M Ahmedabad, 3. März. Ghandi übergab gestern nach dem Gebet den Brief mit seinem Ultimatum einem Engländer namens Reginald Reynolds mit dem Eruchen, ihn dem Vizekönig persönlich zu übergeben.

Hoß bis zum Grab

Berlin, 3. März. Samstag wurde im Elternhaus des ermordeten nationalsozialistischen Studenten Wessel eine kurze Trauerfeier abgehalten, an der auch Adolf Hitler und Chargierte des NSDAP und Angehörige des Berliner und Wiener Korps teilnahmen.

Tagespiegel

Das Reichskabinetts will auf das Notopfer verzichten. Da in der Montagssitzung keinerlei Aussicht auf Einigung über die Sonderbesteuerung bestand und eine Regierungskrise unter allen Umständen vermieden werden wollte, hat sich die Kabinettsmehrheit nach Zeitungsberichten entschlossen, das Notopfer fallen zu lassen.

Die deutsch-rumänischen Handelsvertragsverhandlungen werden in Berlin fortgeführt.

Ein Berliner Blatt wollte erfahren haben, daß die Reichsbahn die Einführung des elektrischen Betriebes auf der Strecke Berlin—München vorbereitet. Von zuständiger Seite wird dagegen bemerkt, daß davon keine Rede sein könne.

In München wurden die kommunistische Stadträtin Sarnedi, ihr Ehemann und der Landtagsabgeordnete Göß wegen Landfriedensbruch durch Beteiligung an einem schweren Überfall auf Nationalsozialisten im Vorort Giesing verhaftet.

Auf den Felsen der Gute-Hoffnung-Hütte in Oberhausen sind am Montag 2000 Arbeiter gekündigt worden.

Nach den bisherigen Ergebnissen sind in Brasilien Inácio Prestes zum Präsidenten und Vital Soares zum Vizepräsidenten gewählt worden. Beide gehören der konservativen Partei an.

Aus Peking wird gemeldet, daß im Norden Chinas wieder einmal Vorbereitungen für eine Entschuldigsschlacht in der Gegend von Hsushau, wo Tschiangkai-schek ein gut ausgerüstetes Heer von 200 000 Mann zusammengezogen haben soll, getroffen werden.

Frankreichs glänzende Wirtschaftsbilanz

Der Handelsvertreter in der englischen Botschaft in Paris, Cahill, berichtet der Regierung in London: Auf Grund starker Belebung seines Ausfuhrgeschäfts hat Frankreich in den letzten sechs Jahren 1,5 Millionen ausländischer Arbeiter aus Belgien, Polen, Spanien, Italien und der Tschechoslowakei einstellen müssen.

Frankreich ist der erste Eisenproduzent Europas. Mit 5 Milliarden Tonnen Eisenerzen verfügt es über mehr als die Hälfte aller Eisenerzengängen unseres Erdteils.

Die Jahreserzeugung der eisflüssigen Kaligruben beträgt annähernd 8 Millionen Tonnen — eine Menge, die weit über den eigenen Bedarf Frankreichs hinausgeht.

Seit Kriegsbeginn hat sich die Aluminium- und Seidenproduktion verdoppelt, die Kunstlederzeugung verachtfacht, die elektrische Stromerzeugung verdreifacht.

in der Voßringer Ecke Rabland-Straße ab. Hier stürzten sich etwa 30 junge Kommunisten auf einen der Wagen mit Trauergästen und versuchten ihn umzuwerfen. Ein Ueberfall der Schutzpolizei wurde mit einem Steinhaue empfangen und aus der Menge wurden drei Schüsse auf die Polizeibeamten abgefeuert, die aber glücklicherweise ihr Ziel verfehlten.

Lebensmittel, Textil, Glas, Porzellan, Gummi- und Papierindustrie sind voll beschäftigt und weisen merkliche Erfolgsfolge auf.

Landwirtschaft und Weinbau sind auf Grund befriedigender Rentabilität gesichert.

Man wird Cahill bis zu einem gewissen Grad zustimmen müssen, wenn er sagt: „Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern ist Frankreich betreffs seiner wirtschaftlichen Entfaltung von einem geradezu einzigartigen Glück begünstigt worden.“

Frankreich ist es gelungen, durch seine geschickte „Sicherheits-“ und „Versöhnungs“-Politik nicht nur seine wirklichen Kriegsschäden um das Sechsfache von Deutschland überzahlt zu lassen, sondern zum guten Ende im Haag durch den Neuen Plan auch noch seine Kriegsschulden an England und Amerika auf Deutschland abzuwälzen.

Württemberg

Stuttgart 3. März. Todesfall. Am Sonntag, den 2. März, verschied nach langer Krankheit, erst 47 Jahre alt, Verwaltungsdirektor Max Wiemann, Geschäftsführer des Kreises 4 des Deutschen Buchdruckervereins und des Vereins der Stuttgarter Buchdruckereibesitzer.

Drei Selbstmorde. — Ein Selbstmordversuch. In selbstmörderischer Absicht brachte sich ein in einem Hause der Lützstraße wohnhafter 55 J. a. Mann einen Schuß in die linke Brustseite bei. Er starb nach wenigen Stunden an den Folgen der erlittenen Verletzung.

Forstreferendatsfonds. Das Staatsministerium hat dem Landtag den Entwurf eines Änderungsgesetzes zum Gesetz betr. den Forstreferendatsfonds zugehen lassen.

Württemberg. Regierung und Youngplan. Der Abg. Mergenthaler (Nat.-Soz.) hat im Landtag folgenden Antrag gestellt: Das Staatsministerium zu eruchen, auf Grund von § 8 Abs. 1 der Württ. Verfassung die Akten über die Beschlußfassung des Staatsministeriums über den Youngplan und das Haager Abkommen sofort dem Landtag vorzulegen.

Ehrenmal für die im Weltkrieg gefallenen württ. Eisenbahner. 711 Eisenbahner aus dem Bezirk der vormaligen Generaldirektion der Württ. Staatseisenbahnen sind im Weltkrieg gefallen, 15 vermißt. Nun soll ein Ehrenmal in Form eines Brunnens im Gartenhof der Reichsbahndirektion Stuttgart errichtet werden.

Gegen ausländische Händler. Im Landtag haben Abgeordnete des Bauernbunds folgende Kleine Anfrage eingebracht: Gegenwärtig wird das Land von zahlreichen Hausierern aus dem Fernen Osten (China und Japan) heimgesucht.

Cannstatt, 3. März. Todesfall. Kommerzienrat Max Hartenstein ist hier im Alter von 70 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit gestorben. Er war zunächst im väterlichen Bankgeschäft tätig und wurde 1920 in die Leitung der Württ. Hofbank, 1923 in die Direktion der Württ. Bankanstalt berufen.

Ludwigsburg, 3. März. Auszeichnung. Das preuß. Staatsministerium hat die Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr dem Reiter Otto Graf in der 3. Eskadron des 18. Reiterregiments in Ludwigsburg verliehen.

Heilbronn, 3. März. Ueberfall. Am Samstagabend gegen 6 Uhr gingen zwei junge Leute den Schweinsberg zu spazieren, als sie von zwei des Wegs kommenden jungen Männern angerempelt wurden.

Tübingen, 3. März. Todesfall. Professor Dr. Richard Wilhelm, der Begründer und Leiter des China-Instituts an der Universität Frankfurt a. M., ist hier nach längerem Leiden gestorben.

Neu-Ulm, 3. März. Jugend von heute. Seit Jahresfrist hört man von Diebstählen, die zum Teil unter erschwerenden Umständen begangen werden.

Oberndorf, 3. März. Zu der Verhaftung zweier städtischer Beamten. Zu der Verhaftung von zwei Beamten der hiesigen Stadtverwaltung ist zu berichten, daß es sich nicht um die Person des Stadtdirektors Bauer handelt, sondern um den Stadtpfleger Lamp und Ratsschreiber Baier.

Flacht M. Leonberg, 3. März. Ortsvorsteherwahl. Bei der gestrigen Schultheißenwahl erhielt der ehemalige Schultheiß Leibbrand 117 Stimmen; Karl Haaga aus Schwaigheim M. Waiblingen 135 Stimmen.

Vom bayr. Ulgäu, 3. März. Straße ins Kleine Ralsertal. Nun wurde nach langen Verhandlungen entschieden, daß von der bayerischen Seite aus der Straßenzug ins Kleine Ralsertal durchgeführt wird.

Aus Stadt und Land

Tagold, den 4. März 1930.

Die menschliche Lebensgemeinschaft ist durchaus keine Selbstberedigungsanstalt, sondern ein fortwährendes Opferfest.

Personliches.

Am der Universität Tübingen wurde stud. phil. Heinz Schmidt-Ehhausen auf Grund seiner Arbeit „Die Flurnamen der Dörfer Ehhausen, Rohrdorf, Waldsdorf nach ihrer sprachlichen und siedlungsgeographischen Bedeutung“ zum Dr. phil. promoviert.

Der Finanzausschuß besichtigt das Lehrerseminar in Tagold

Letzten Donnerstag nahm besichtigte ein Teil des Finanzausschusses des Württ. Landtags im Anschluß an die Besichtigung des Sanatoriums Dr. Röm er in Hirsau auch die Räumlichkeiten des Lehrerseminars Tagold.

Nach der Besichtigung fanden sich die auswärtigen Gäste noch in der Post mit den Vertretern des Seminars, des Oberamts und der Stadt zu einer geselligen Aussprache zusammen.

Schweinezählung in Tagold

Bei der am 1. März 1930 vorgenommenen Schweinezählung wurden 203 Tiere gezählt, während anlässlich der Viehzählungen am 1. Dezember 1929: 232 Schweine festgestellt worden sind.

Berned, 3. März. Ein angefahrener Rehböck. Anfangs letzter Woche sprang auf der Nagoldtalstraße ein stattlicher Rehböck in das Auto eines Kaufmanns aus Freudstadt.

Wildberg, 3. März. Generalversammlung. Man schreibt uns: Am Samstag Abend versammelte der Liederkreis seine Mitglieder im Gasthaus vom Kloster.

Haiterbach, 3. März. Generalversammlung des Turnvereins. Am Sonntag, den 2. März fand im Gasthaus zum Lamm die jährliche Generalversammlung des hiesigen Turnvereins statt.

Neuenbürg, 3. März. Gen eines Kaffers bei der Reichsbahn als Joseph Hauber als Vertreter Treß hatten vädabfertigungstasse vfeiten, zusammen 2 beiz der Welt zu schaffen vstimmend machten. BeTreff 7 solcher Fälle feitz Tübingen zu der gefest Zuchtstaus verurteilt vReichsgericht ein, die avorfen werden mußte.

Elf Jahre in Fesseln!

DIE LEIDENSGESCHICHTE DER KOBLENZER BEVÖLKERUNG WÄHREND DER BESATZUNGSZEIT

VON JAKOB WENZ / Copyright by Koblenzer General-Anzeiger

(Fortsetzung 16).

Die Amerikaner und ihre Kriegsgenossen.

Eigentlich haben wir nur ein einziges Mal gesehen, daß Amerikaner mit ihren Kriegsgenossen schöne Harmonie gehalten haben. Das war am 18. Juli 1921, als sie gemeinsam mit Franzosen und Schottländern unter furchtbarem Schreien und Johlen das Konzert vor der Trinkhalle störten.

Auch am „Koblenzer Hof“ traf ein Amerikaner mit einem französischen Offizier zusammen. Kurzer Wortwechsel, der Grund ist den Deutschen nie bekannt geworden, plötzlich zog der Amerikaner seine Pistole und knallte seinen Bundeskameraden ohne Wimperzucken nieder.

Die Liebe . . . !

„Die Liebe ist eine Himmelmacht!“ Allerdings mit der einzigen Einschränkung, daß sie nach manchen Beobachtungen aus der Besatzungszeit vom Dollar nicht unwesentlich beeinflusst worden ist.

2000 in Haft genommen, von denen die meisten verurteilt waren und zwangsweise in Heilanstalten untergebracht werden mußten. Die vorhandenen Heilanstalten reichten aber gar nicht aus; erinnert sei daran, daß das Staatsarchiv auf dem Kastorplatz geräumt werden mußte, damit die aufgegriffenen geschlechtskranken Amerikaner alle untergebracht werden konnten.

Die Zahl der unehelichen Kinder in Koblenz ist von einem Jahresdurchschnitt im Frieden von etwa 90—100, während der Amerikazeit auf einen Jahresdurchschnitt von 250—360 gestiegen. Es wäre aber unecht, wenn man nicht anerkennen wollte, daß zahlreiche amerikanische Soldaten die Mädchen geheiratet und die Kinder legitimiert haben.

Der Verkehr zwischen Besatzungssoldaten und Frauenzimmer hat zu manchen ersten Zwischenfällen geführt, wenn die Eiferjucht den Revolver ziehen ließ. In der Regel gab es dann schwere Schießereien mit Verletzten und oft auch Todesopfern.

Sehr viele Verhältnisse hatten auch ernsten Charakter. Vor dem Koblenzer Standesamt sind nämlich während der amerikanischen Besatzungszeit etwa 1200 Ehen zwischen Amerikanern und deutschen Mädchen geschlossen worden. Diejenigen Soldaten aber, die Deutsche geheiratet hatten, konnten nicht mehr Soldat bleiben, sondern wurden nach Amerika zurücktransportiert.

(Fortsetzung folgt).

der Verhaftung zweier ... Zu der Inhaftierung von zwei ...

Vorstand, Wilhelm Killinger, Schneider, 2. Vorstand, ...

März, Straße ins Kleine ... nach langen Verhandlungen ...

Mödingen, 1. März, Befichtigung der Obstbaumanlagen. Am Freitag nachmittag hatte sich Herr Oberamts-

Calmbach, 3. März, Unfall. Freitag mittag erfolgte hier ein Autozusammenstoß, welcher beinahe Menschen-

Unterförsingen, Olt. Freudenstadt, 3. März. Nach vier-

Grünalt, Olt. Freudenstadt, 3. März, Ortsvor-

Land und Land

Nagold, den 4. März 1930.

ensgemeinschaft ist durchaus keine ... sondern ein fortwährendes

ntliches. bingen wurde stud. phil. Heinz ...

Besichtigt das Lehrerseminar Nagold

am. befüchtigte ein Teil des ... Landtags im Anschluß an ...

Verlegung in Nagold

1930 vorgenommenen Schweine ... gezücht, während anlässlich

in angefahrener Reibhof.

Ang auf der Nagoldtalstraße ein ... Auto eines Kaufmanns aus

Generalversammlung.

Am Abend versammelte der Lie- ... der im Gasthaus zum Kloster.

Generalversammlung des Turn-

den 2. März fand im Gasthaus ... Generalversammlung des hiesi-

Neuenbürg, 3. März, Ein Jahr Zucht-

einigen Kassenmangels von 2 Mark. ... der bei der Reichsbahn als

Letzte Nachrichten

Oberstudiendirektor Dr. Bieger wieder Direktor des Weimarer Gymnasiums.

Weimar, 4. März. Der Oberstudiendirektor Dr. Bie-

Severing gegen Putsch-Politik

Berlin, 4. März. Bei einer großen Kundgebung an-

Ministertagung in Warschau über die Handelsver-

Barthel, 4. März. Unter dem Vorsitz des Ministerprä-

Handel und Verkehr

Einschränkung im Hopfenbau

Das Mitteleuropäische Hopfenbaubüro fasste folgenden Be-

Familiennachrichten.

Gestorbene: Friedr. Matt, Säuger, Freudenstadt —

Bermählte: Fritz Vogt — Christine Braun, Schöp-

Das Wetter

Anfolge des nordöstlichen Hochdrucks ist für Mittwoch und

PERNIONIN

in Salben- und Tablettenform, bewährt bei Frostschädigungen, Frostballen etc.

Stuttgarter Kaufmänn. Fachschule E. Zepf'sches Institut mit Schülerheim Stuttgart, Poststr. 37, Rufn. 60370

Bankrott in Rumänien. Die Hermesbank in Temesvar ist in Konkurs geraten.

Konkurse und Vergleichsverfahren im Februar. Im Februar 1930 wurden durch den Reichsanzeiger 1103 neue Konkurse

Zahlungseinführung. Die Weingroßhandlung Fröh Clemens in Worms hat die Zahlungen eingestellt.

Fruchtmarkt Nagold.

Verkauf: 27,80 Btr. Weizen Kreis pro Btr. RM 12,50—12,70

Handel lebhaft. Schöner Saat- und Futterhaber ist noch

Nächster Fruchtmarkt verbunden mit Vieh und Schweine-

Rottweil, 3. März. Frühjahrs-Zuchtviehmarkt. Zutrieb 66 Füllen und 15 weibliche Tiere.

Ravensburg, 3. März. Pferdemarkt. Der Pferdemarkt war gut besucht.

Schweinepreise. Balingen: Milchschweine 38—57. — Crails-

Fruchtpreise. Großheim: Dinkel 8,80, Weizen 12, Roggen 8,50,

Wärfelbergische Nadelstammholzkäufe. Bei den neuer-

Verkauf des Hofguts Haidach. Die schon seit längerer Zeit

Das Wetter

Anfolge des nordöstlichen Hochdrucks ist für Mittwoch und

Familiennachrichten.

Gestorbene: Friedr. Matt, Säuger, Freudenstadt —

Bermählte: Fritz Vogt — Christine Braun, Schöp-

Das Wetter

Anfolge des nordöstlichen Hochdrucks ist für Mittwoch und

PERNIONIN

in Salben- und Tablettenform, bewährt bei Frostschädigungen, Frostballen etc.

Oberamtsstadt Nagold
Geschäftshaus-
Bersteigerung



Die Stadtgemeinde Nagold bringt die bisherige
 Backküche
 Geb. Nr. 15 — 1 a 78 qm Wasch- und
 Backhaus, Steigerturm und Hofraum
 am Vorstadtplatz
Donnerstag, den 6. März 1930
 vorm. 11 Uhr auf dem hiesigen Rathaus (in nur
 einem Termin) zur öffentlichen Versteigerung, wozu
 Liebhaber eingeladen werden.
 Besichtigung ist durch Vermittlung des Stadtbau-
 amts möglich.
 Den 24. Febr. 1930.
Stadtschultheiß und Ratschreiber:
 Maier

Mütterberatungsstunde
 Mittwoch, 5. März, von 2—4 Uhr im Jugendamt.

Die neuen Mode-Alben
 für Frühjahr Sommer
 bei
Buchhandlung G. W. Zaiser, Nagold

Schultheißenamt Ruppingen
 Am Montag, den 10. März 1930 werden im
 hiesigen Gemeindevwald verkauft:

Laub-
Stammholz

Eichen V. und VI. Kl. 100 St. mit 46,87 Fm.
 Buchen III.—V. Kl. 60 St. mit 20,48 Fm.
 Birken IV.—VI. Kl. 39 St. mit 12,11 Fm.
 Kirschbaum IV.—VI. Kl. 4 St. mit 1,25 Fm.
 Nippen, IV.—V. Kl. 21 St. mit 11,21 Fm.
 Eiserne Wagnerstangen 105 St., 9 bis 15 Me-
 ter lang.
 Zusammenkunft vorm. 9.30 Uhr am Ottern-
 zipfel.
 Am Dienstag, den 11. März 1930

Tannen-Langholz

42 St. I. Kl. mit 115,19 Fm.; worunter
 Stämme bis zu 9 Fm. und 29 Mt. Länge.
 53 St. II. Kl. mit 91,05 Fm.
 71 St. III. Kl. mit 85,87 Fm.
 38 St. IV. Kl. mit 27,63 Fm.
 132 St. V. Kl. mit 33,76 Fm.
 65 St. VI. Kl. mit 11,76 Fm.
 Zusammenkunft vormittags 9.30 Uhr am
 Königssträßchen. An beiden Tagen Autofahrge-
 legenheit (Herrenberg-Nagold). Auszüge können
 vom Waldmeisteramt bezogen werden.
 768 Gemeinderat.

Laubstamm-
Holz-Verkauf.

Am Dienstag, den 11. März 1930, werden aus
 dem Gemeindevwald versteigert:
 328 Eichen mit Festm.: 2 I., 4 II., 28 III., 50
 IV., 45 V. und 7 VI. Klasse.
 3 Buchen, 2 Birken und 60 eich. Wagnerstang-
 en.
 Zusammenkunft vorm. 9 Uhr beim Rathaus.
 Verkaufsbeginn vorm. 9.30 Uhr im Rotwald
 an der Gärtringerstraße.
 Auszüge wollen bei Waldmeister Dongus
 bestellt werden.
 Autofahrt in Calw 8.00 Uhr, in Wildberg
 8.00 Uhr, in Gärtringen 9.25 Uhr.
 Den 1. März 1930. Gemeinderat.

Nagold.
 Guterhaltene
Tafelklavier
 preiswert
 zu verkaufen.
 Bahnhofstr. Nr. 28.
 Oberjettingen.
 Birka 100 Jhr. schönes
 gut eingebrachtes
Alex. u. Bienenhen
 verkauft
 Konrad Renz, b. Hirsch.

Nagold.
 In meinem Hause auf
 der Insel habe ich die
 früheren
Geschäfts-
Räume
 bestehend aus 5 Gelassen
 und Scheune sofort
 zu vermieten.
 Interessenten wollen sich
 an mich selbst wenden.
 Frau Stefan Schauble Wwe.

Wir beehren uns, auf das am 26., 27.
 und 28. Juli 1930 stattfindende

4. Gau-Musik-Fest
 in Emmingen hinzuweisen.
 DER FESTAUSSCHUSS

Die Auswahl meiner
Konfirmanden - Anzüge
 ist auch in diesem Jahr schön und reichhaltig:
 In allen dunklen Farben
 ein- und zweireihig, mit langer oder kurzer Hose
 Preis:
 M 24.—, 28.—, 30.—, 34.—, 38.—, 42.—, 53.—, 60.—
 Mein Grundsatz ist:
 Keitle Bedienung, billige Preise;
 dadurch großer Umsatz! 604
Christ. Theurer
 Ecke Bahnhof- und Leonhardstr. — Tel. 116

Hof Haselstall, 1. März 1930.
Danksagung

 Für alle Liebe und Teilnahme, die
 uns beim Heimgang meines lieben, guten
 Mannes, unseres treubeforgten Vaters
Ernst Bühler
 Gutspächter
 von allen Seiten entgegengebracht wur-
 den, sowie all denen, die ihm das letzte
 Geleit gegeben haben, sagen wir den
 innigsten Dank
 Die tieftrauernde Gattin:
 Ottilie Bühler geb. Silber.

Wir suchen für den Oberamtsbezirk Nagold
 tüchtigen
Vertreter
 Bau u. Wirtschaftsbund e. V. (Vausparkasse)
 Geschäftsstelle Stuttgart, Waimarkt. 33 p.

Für Selbst-
Rasierer
Rasierklingen
 St. 5 10 15 20 25 30 40 50
Rasiermesser
 beste Qualitäten
 sowie sämtliche
Zubehörtelle
 billigst bei 67
Otto Kappler
 Soling. Stahlwarenhau

Die Faschings-
Nummern
 „fliegende Blätter“
 „Münchner Neueste
 Nachrichten“
 „Simplicissimus“
 „Kölnische Illust.
 Zeitung“
 „Kölnischer Rosen-
 montags-Zeitung“
 „Lustige Blätter“
 „D'Latern“
 sind stets vorrätig
 in der
Buchhandlung Zaiser
 N A G O L D

Möbliertes, heizbares
Zimmer
 hat zu vermieten.
 Wer? sagt die Gesch.
 Stelle des Blattes. 768
 Suche sofort oder bis
 15. März selbständige,
 solide, katholische (196
Herrschafts-
köchin
 nicht unter 25 Jahren,
 in Landhaushalt.
 Gräfin Moy,
 Tagmersheim,
 bayer. Schwaben.
 Habe mich in Stuttgart-
 Berg, Poststr. 17, als
Seiltünder
niedergelassen
 Sprechstunden 8—12 und
 2—5 Uhr. Zugelassen zur
 Volkshilfskassenkasse
 Stuttg.-Berg, Poststr. 17.
 Albert Konzmann,
 Naturheilpraxis
 Stuttgart-Berg 107

Reiß-
zeuge
 in präziser Ausführung
Winkel
Reißschieben
Reißbretter
 stets auf Lager in bester
 Ausführung
G. W. Zaiser, Nagold.


Rotklee
 neuer Ernte
 kaufen wir
 bis auf Weiteres
 und bitten um
 Einsendung von
 Mustern 770
Berg
 &
Schmid

Gefichtsausschlag
 Bidel, Ritterser, Allten verschwinden sehr schnell, wenn
 man abends den Schaum von „Ritter's Pflanzmittel-
 Seife“, a. d. 60 Pfg. (15%ig), M. L. — (25%ig) und
 M. L. 50 (35%ig, röhre form), eintrudeln läßt. Schaum
 erst morgens abwaschen und mit „Rudolf-Creme“
 (a. 35, 50, 75 und 100 Pfg.) nachstreichen. Großartige
 Wirkung von Tausenden bestätigt. In allen Apo-
 theken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.
Nagolder Apotheke, Marktstraße
Rudolf Hollender, Stadt-Drogerie. 1656
Apotheke Hatterbach.

Saalbau zum „Löwen“ Nagold
 Fastnachtsdienstag ab 6.61 letzter
öffentlicher
Maskenball
 Schluß der Narretei 771
 Saalöffnung 6 Uhr Eintritt frei.

Ein dauerndes, freudig begrüßtes
Geschenk
 für
 Verlobungs-
 Hochzeits- und
 andere Festlichkeiten
 ist und bleibt ein
 schönes, geschmackvoll gerahmtes
BILD.
 Besichtigung unseres
 reichhaltigen Lagers
 in gerahmten und
 ungerahmten Bildern
 stets gerne ohne Kauf-
 zwang gestattet
G. W. Zaiser - Nagold

Blaue Arbeits-Anzüge
 in nur besten Qualitäten von Mk. 6.50 an
Hosen in Kammgarn
 Halbtuch
 engl. Leder
 Samtord
 Knickerbocker
 Breeches 768
 Konkurrenzlos
 in
 Preis und Qualitäten!
Christ. Theurer

Ebhäusen
Hochzeits-Einladung
 Wir beehren uns hiemit, Verwandte,
 Freunde und Bekannte zu unserer am
Donnerstag, den 6. März 1930
 in unserem Gasthaus z. „Linde“ in
 Ebhausen stattfindenden Hochzeits-
 Feier freundlichst einzuladen 718

Johs. Haujer
Albertine Barth
 Kirchliche Trauung 1/2 12 Uhr
 Wir bitten, dies statt jeder besonderen
 Einladung entgegennehmen zu wollen.
 Erscheint alle 14 Tage. Jedes Heft nur 30 Pfennig.

Christlicher
Erzähler
 Abonnements jederzeit
 bei Buchhandlung Zaiser, Nagold.

Amts-
 Mit den illustrierte
 „Unsere Heimat“,
 Bezugspreise: Monats-
 M 1.60; Einzelnummern
 jedem Werkstage.
 D. M. -Bezirk Nagold.
 Verlag v. G. W. Zaiser
 Telegr.-Adresse: Gesellsch

Nr. 53
Das
 Berlin, 4. März. In
 Reichskabinetts über die K
 ler, daß er unter keinen
 beiden völksparteilichen M
 duden werde. Er wolle n
 di Verantwortung für das
 minderes Kabinett zu üb
 promißvoorschlag gemacht,
 Steuern für 1931 nicht m
 daß in diesem Gesetz auch
 werde, um die diele Steu
 gar werde dieses Gesetz v
 Kraft treten.
 Auf Grund dieses Komp
 Dr. Mol den hauer mi
 schen Volkspartei. Zu de
 treter der Industrie und
 wünschten, daß die Deutse

Inte
 Von zuständiger Seite
 Infolge Inanspruchnah
 das Reich reichen die de
 bliebenen Steuerentnahm
 Bedarfs nicht aus. Es w
 lichen Körperschaften an
 beteiligen. Die gefeßliche
 hatten in dem Reichsgef
 gleich zwischen Reich und
 zunächst nur den Gesam
 lichen Reichssteuern und ü
 sichts auf die verschiede
 in den einzelnen deutsche
 ihre Gemeinden an den P
 Wie ist die bisherige r
 Gemeindesteuern, einschlie
 Gebäude- und Gewerbe
 umlage, fließen den Geme
 Aufkommens zu. Beson
 teile an der Reichsgrund
 örtlichen Aufkommens.
 Von dem Gesamtante
 kommen- und Körperschaf
 Markt, das sind etwa 8 P
 geführt, aus dem besonde
 stützt werden sollen; auße
 teils zugunsten der Arbeit
 der Gemeinden mit beson
 Körperschaftsteuerauskom
 wendet. 88 Prozent wer
 und Körperschaftsteuer in
 örtlichen Aufkommens ver
 Von dem Gemeindean
 ganzen etwa ein Drittel d
 kommen- und Körperschaf
 Drittel nach Maßgabe der
 den ausgeteilt, ein Drittel
 kommen bei der Eintomm
 Wie wirkt nun diese R
 Verchiebung der wirtscha
 Darniederlegens der Lan
 in der Industrie zeigt da
 Gemeinden große Untersch
 gegen früher erhöhten Betz
 das Aufkommen in den
 äußerst verschieden ist. In
 einen Einwohner 52 Mark
 kommen- und Körperschaf
 gemeinden dagegen ist de
 Aufkommen nur 15,1 Mar
 Mehr als 1000 dieser Gen
 der erwähnten Mindestkop
 von wenigstens 10 Mark
 Stuttgart andererseits hat
 Markt auf den Kopf der
 Mm nur 70,8. Ebgingen 1
 Redarfulm 49,5, Koiwestf
 i. Allgäu 93, Crailsheim 4
 zeigen, daß die Verteilung
 städtischen Gemeinden ähr
 teiten abhängt und in ein
 vielfach sogar im Gegenfa
 den Gemeinden steht. Di
 schulen, absolute Pfortleis
 gar keinem Zusammenh
 niederliegen der Industrie
 falls einem sehr wesentlic
 den, wird erfahrungsgem
 die größeren Lasten dieje